

Was ist Fluorid?

Fluoride kommen als natürlicher Bestandteil im Wasser, in Lebensmitteln sowie im menschlichen Körper vor. Ihre kariespräventive Wirkung ist wissenschaftlich erwiesen, sie unterstützen die Remineralisierung der Zahnschmelzoberfläche, erhöhen die Säureresistenz und verhindern das Herauslösen von Mineralien.



Was ist Xylit?

Xylit ist ein Zuckeraustauschstoff, der auch in Pflanzen vorkommt. Er hemmt nachgewiesen das Bakterienwachstum kariogener Keime im Mundraum, fördert die Remineralisierung des Zahnschmelzes und vermindert die Plaquebildung. In Zahncremes wirkt Xylit ab einem Anteil von 10% karieshemmend.

Zusätzlich unterstützt regelmäßiges Kauen eines Xylit-Zahnpflegekaugummis nach den Mahlzeiten nachweislich die Zahngesundheit. Der Speichelfluss wird stimuliert und die Plaque-Säuren neutralisiert. Die ideale Ergänzung zum häuslichen Zähneputzen, für die Schulpause nach dem Pausenbrot.

Mehr Fluoridgehalt

Die gefurchte Kaufläche der neuen Backenzähne und der noch nicht vollständig ausgehärtete Zahnschmelz der neuen bleibenden Zähne sind besonders anfällig für Karies und sollten deshalb von Anfang an gründlich geputzt werden.

Der Verzehr von gezuckerten Lebensmitteln und Getränken ist in diesem Alter besonders beliebt. Die neuen Zähne sind also täglich den Angriffen von Kariesbakterien ausgesetzt. Eine Junior-Zahncreme mit höherem Fluoridgehalt (1.000 bis 1.500 ppm) ist jetzt wichtig.

Sanfte Pflege und starker Schutz für die bleibenden Zähne

nenedent® Junior-Zahncreme wurde von der Dentinox-Forschung speziell für den Wechsel von Milchzähnen zu bleibenden Zähnen für Kinder von 6–12 Jahren entwickelt.

Sie härtet den Zahnschmelz mit **1.450 ppm Fluorid** und hemmt mit **13 % Xylit** gezielt das Wachstum der Kariesbakterien.

Panthenol (Provitamin B5) dient dem Schutz des empfindlichen Zahnfleischs und der Schleimhäute. Das mild-frische Kaugummi-Aroma motiviert die Junioren zum regelmäßigen Zähneputzen.

- **1.450 ppm Fluorid** zum Schutz des noch nicht vollständig ausgehärteten Zahnschmelzes
- **13 % Xylit** hemmt gezielt das Wachstum der Kariesbakterien
- **Kieselgel** beseitigt mild aber gründlich den Zahnbelag
- **D-Panthenol** (Provitamin B5) pflegt und schützt das Zahnfleisch und die von den durchbrechenden Zähnen gereizten Schleimhäute



- ✓ Dreifach-Schutz vor Karies
- ✓ Zum „Gerne-Zähneputzen“
- ✓ Speziell entwickelt für die Zahnwechselphase

Ingredients: Aqua, Hydrated Silica, Glycerin, Xylitol, Propylene Glycol, Sodium Lauroyl Sarcosinate, Xanthan Gum, Sodium Fluoride, Aroma, Panthenol, Sodium Saccharin, Disodium EDTA, Sodium Chloride, Limonene, CI 77891.
Enthält Natriumfluorid (1.450 ppm = 0,145 %) Fluorid)

Dentinox Gesellschaft für pharmazeutische Präparate
Lenk & Schuppan KG, Nunsdorfer Ring 19, 12277 Berlin
Tel.: 030 – 72 00 34 0; Fax: 030 – 72 11 038,
dentinox@dentinox.de, www.dentinox.de

Niem 05/02/20 W 30-020

Von Anfang an
richtig gepflegt –
für gesunde Zähne
ein Leben lang!



Für Kinder von
6–12 Jahren

NEU aus dem Hause Dentinox
Erfahren Sie mehr unter www.dentinox.de

Dentinox

Liebe Kinder, liebe Eltern,



Der erste Wackelzahn ist eine große Aufregung und ein Signal:

„Die Schulzeit beginnt und somit auch ein neuer Lebensabschnitt. Die Milchzähne fallen aus, die Kindergartenkind-Phase ist vorbei!“

Um den Zeitpunkt der Einschulung herum, beginnt der Zahnwechsel. Unsere nenedent® Kinderzahncreme hat für die Milchzähne bisher einen lückenlosen Schutz geboten.

Jetzt, mit dem Durchbruch der zweiten Zähne, ist es sehr wichtig, auf intensive Zahnpflege und auf einen Wechsel von der Kinderzahncreme zu einer Junior-Zahncreme für die großen, neuen Zähne zu achten, damit sie ein Leben lang gesund und schön erhalten bleiben.

Wir möchten Sie mit Informationen rund um das Thema Zahnwechsel und Zahngesundheit beraten und Sie gerne auch in diesem Lebensabschnitt begleiten.

Wir wünschen Ihnen
eine zahngesunde Zukunft

Ihre
Dentinox Gesellschaft Berlin

Zeit des Zahnwechsels

Vom kleinen Kind zum Schulkind:

Zwischen sechstem und achtem Lebensjahr lockern sich die mittleren unteren Schneidezähne.

Doch der Zahnwechsel hat schon längst begonnen: Oft unbemerkt sind bereits die ersten großen Backenzähne erschienen – ihr Durchbruch erfolgt gewöhnlich unauffällig, da sie hinter der Milchzahnreihe heranwachsen und keinen Vorgänger hinauswerfen müssen.

Eltern sollten etwa ab dem sechsten Geburtstag immer mal wieder überprüfen, ob schon „heimlich“ ein bleibender Backenzahn erschienen ist.



Die Zahnfee

Die Zahnfee ist ein Fabelwesen, welches aus Großbritannien und Amerika stammt: Wenn Ihr Kind einen Zahn verloren hat, legt es das Zähnchen in der Nacht unter sein Kopfkissen. Die Zahnfee kommt dann in dieser Nacht vorbei und nimmt den herausgefallenen Zahn unbemerkt mit. Als Belohnung legt sie Ihrem Kind ein kleines Geschenk hin. Die Freude und Überraschung ist groß, wenn direkt nach dem Aufwachen ein Geschenk neben dem Bett liegt und das Zähnchen verschwunden ist.

Dieser Brauch ist bei uns in Deutschland inzwischen auch sehr stark verbreitet. Viele Kinder kennen die Zahnfee bereits aus dem Kindergarten und fiebern ihrem ersten Wackelzahn entgegen.

Sobald Ihr Kind einen Wackelzahn hat, sollten Sie sich also vorbereiten und die eingesammelten Zähnchen anschließend gut versteckt aufbewahren 😊.

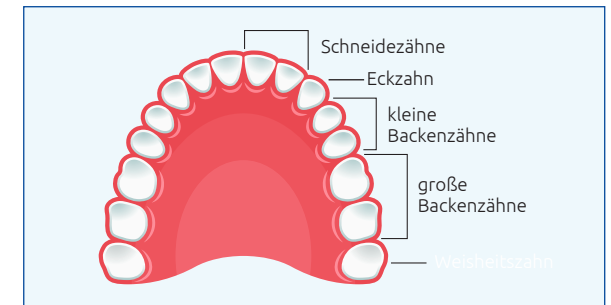
Das Wechselgebiss

Der Wechsel ist in drei Phasen aufgeteilt:

Erste Phase-Grundschuljahre: Große Backenzähne (Sechsjahrmolaren), Schneidezähne im Unter- und Oberkiefer

Zweite Phase 9–12 Jahre: Kleine Backen- und Eckzähne, zweite große Backenzähne

Dritte Phase 17–24 Jahre: Weisheitszähne – vorausgesetzt, sie sind im Kiefer angelegt.



Richtig Zähne putzen

Der neue Zahnschmelz ist nach dem Durchbruch noch dünner und nicht vollständig ausgehärtet. Durch den täglichen Verzehr von zucker- oder säurehaltigen Lebensmitteln und Getränken droht Karies.

Achten Sie darauf, dass Ihre Kinder regelmäßig morgens und abends 2–3 Minuten die Zähne putzen. Bis zum Alter von ca. 8 Jahren sollten Sie noch einmal täglich nachputzen. Erst mit Beherrschung einer flüssigen Handschrift ist das Kind motorisch fähig die Zähne rundherum gründlich zu reinigen.

Ab dem sechsten bis zum 18. Lebensjahr, sollten die Zähne Ihres Kindes alle sechs Monate zahnärztlich kontrolliert werden. Denn jetzt gilt es, auch die neu durchgebrochenen Zähne gesund zu erhalten.